

## Protokoll 21. Oktober 2020 (Zoom-Sitzung)

Anwesend: alle

### 1. Protokoll vom 9. September 2020

Das Protokoll vom 9. September 2020 wird genehmigt.

### 2. Erfahrungen mit den freiwilligen Proben und den Halbchor-Proben

Zu den freiwilligen Proben im August/September gab es positive Rückmeldungen der Teilnehmenden.

Seit Mitte Oktober finden Halbchor-Proben statt. Ruedi begrüsst, dass diese stattfinden. Insgesamt haben sich rund 60 Personen angemeldet, wobei es im Verhältnis wenig Männerstimmen hat. Sechs Bässe und vier Tenöre pausieren. Per 31. März 2021 haben 2 Soprane, 1 Alt und 1 Bass den Rücktritt erklärt.

### 3. Vorbereitung der Vereinsversammlung

Die Vereinsversammlung wäre eigentlich am 24. November geplant. Aufgrund der Corona-Situation kann der Vorstand beschliessen, eine schriftliche Beschlussfassung durchzuführen. Wir wägen die Vor- und Nachteile ab und kommen zum Schluss, dass aufgrund der aktuellen Entwicklung eine physische Versammlung nicht realistisch ist. Auch ist der Saal wohl nicht gross genug, um den ganzen Chor mit Abstand platzieren zu können. Ein Nachteil der schriftlichen Beschlussfassung ist, dass es keine Diskussion geben kann. Der Vorteil ist, dass alle Mitglieder mitmachen können, auch diejenigen, die sich nicht an eine Vollversammlung getrauen würden.

Wir beschliessen gestützt auf die Covid-19-Verordnung 3 des Bundesrats, von unserer Kompetenz Gebrauch zu machen und eine schriftliche Beschlussfassung durchzuführen.

Susanne bereitet ein Dokument vor für die schriftliche Abstimmung, sie lehnt sich an die Vorschläge von [www.vitaminb.ch](http://www.vitaminb.ch) an. Es stehen folgende Beschlüsse an:

- Genehmigung des Protokolls der Vereinsversammlung vom 2. Juli 2019: Das Protokoll ist im internen Bereich der Website einsehbar.
- Jahresrechnung: Barbara finalisiert die vom Vorstand abgeseignete Jahresrechnung 1.4.2019-1.3.2020. Bei einigen Posten bringt Barbara Erklärungen an (z.B. Hinweis auf Beitrag der Johnson-Stiftung, Kartenverkauf bzw. Belegung der Kirche in Prozent).
- Budget: Barbara finalisiert das vom Vorstand abgeseignete Budget 1.4.2020-1.3.2021. Da in dieses Vereinsjahr kein Konzert fällt, verzichten wir auf die Defizitgarantie. Das nicht durchgeführte Konzert von Sibiu/Bern ergibt ein ganz kleines Defizit. Der Beitrag des Bundesamts für Kultur (BAK) wird erklärt.
- Wahl des Vorstands und der Revisionsstelle: Im Dokument wird dargelegt, dass sich der Vorstand in der bisherigen Zusammensetzung bis Juni 2021 nochmals zur Wahl stellt. Wir rufen die Chormitglieder eindringlich auf, sich in Hinblick auf die Wahlen vom Juni 2021 zu melden. Vier Vorstandsmitglieder treten auf diesen Zeitpunkt zurück. Wer interessiert ist, kann schon vor Juni 2021 an den Sitzungen ohne Stimmrecht teilnehmen, um sich einen Eindruck zu verschaffen. Die Vakanz durch Esther Wydlers Rücktritt wird weiterhin nicht besetzt. Dies ist vertretbar, weil die Dokumentation für die Sponsorenanfragen für das Konzert vom Januar 2022 bereits vorbereitet wurden. Barbara fragt die Revisionsstelle an (Elisabeth, Morten), ob sie sich ebenfalls wählen lassen.

Das Mail enthält zudem weitere Beilagen:

- Walter verfasst den Jahresbericht des Präsidenten. Er wird darin u.a. nochmals unsere Überlegungen skizzieren, die uns zu den gefassten Entscheiden des eingeschränkten Probebetriebs geführt haben.
- Ruedi verfasst „Der Dirigent hat das Wort“. Darin enthalten ist der Ausblick auf die nächsten Konzerte im Frühjahr 2021 und Januar 2022.

Susanne, Walter und Ruedi schicken die Dokumente (siehe oben) bis am 28. Oktober 2020 Barbara zu. Barbara sammelt alle Beiträge, fügt Jahresrechnung und Budget hinzu und macht einen Probeversand an den Vorstand. In der ersten Novemberwoche verschickt Barbara die Dokumente per Mail an alle Mitglieder.

Die Mitglieder haben bis 24. November 2020 Zeit, sich zu den unterbreiteten Beschlüssen zu äussern. Max sammelt die Rückmeldungen bzw. Abstimmungen und erstellt zu Händen des Vorstands eine Auswertung.

#### **4. Varia**

Annemarie reserviert das Probelokal ab Januar 2021 für alle Dienstage ausserhalb der Schulferien.

Hans Justitz hat sich an Walter gewandt, um über den eingeschränkten Probenbetrieb zu diskutieren. Der Vorstand ist der Ansicht, dass nur Halbchor-Proben verantwortet werden können. Wir gehen davon aus, dass sich dieses Anliegen angesichts der angespannten Corona-Situation erledigt hat. Walter nimmt mit Hans telefonisch Kontakt auf und legt ihm unsere Überlegungen nochmals dar.

Ursprünglich war geplant (und dem Chor auch kommuniziert worden), dass Lisa/Arion ein Video mit Einsingübungen erstellen könnten. Ruedi nimmt mit Lisa Kontakt auf.

Ein Chormitglied hat angefragt, ob Ruedi nicht ein kleines Liedgutrepertoire zum Selberüben zur Verfügung stellen könnte. Diese Idee wird weiterverfolgt.

Max hat sich mit Vorstandsmitgliedern anderer Chöre ausgetauscht. Es geht den anderen grossen Chören gleich wie uns. Max regt an, dass wir uns in den nächsten Monaten Zeit nehmen, um uns über die Zukunft des Orpheus Chors Gedanken zu machen. Wir sollten im Frühjahr eine Sitzung dafür planen und verschiedene Szenarien entwerfen.

Barbara wird für ihren grossen Einsatz für die Durchführung der Halbchor-Proben verdankt.

Nächste Zoom-Sitzung: 16. Dezember 2020 um 19.30 Uhr (wie immer ist Max unser Gastgeber, was an dieser Stelle ebenfalls verdankt wird)